

Was uns bewegt



CONNY BISCHOFBERGER
conny.bischofberger@kronenzeitung.at

Der blaue Hut

Die Welt steht vor einem Rätsel. Warum trug die Queen bei ihrer Thronrede erstmals keine Krone? Sondern einen königsblauen Hut mit gelben Blütenknöpfen, der frappant an die königsblaue Flagge der Europäischen Union mit ihren zwölf gelben, fünfzackigen Sternen erinnerte?

Mit ihren Hüten hat die Queen Modegeschichte geschrieben. Aber noch nie war eine ihrer Kopfbedeckungen so augenscheinlich provokant, so sehr potenzielles politisches Bekenntnis wie der blaue Hut mit den gelben Applikationen bei der Eröffnung der Sitzungsperiode des britischen Parlaments.

Folgte sie damit einer Empfehlung ihrer Stylisten? Oder wollte die Queen der EU goodbye winken? Wir werden es wohl nie erfahren. Rein theoretisch könnte es auch purer Zufall gewesen sein.

Denn am Vorabend wurde der 96-jährige Prinz Philip ins Krankenhaus eingeliefert, eine Infektion hieß es. Queen Elizabeth II wird also größere Sorgen gehabt haben als die Krone.

Pädagogische Hochschule Salzburg: Übersiedelung in das Abriss-Party als Start

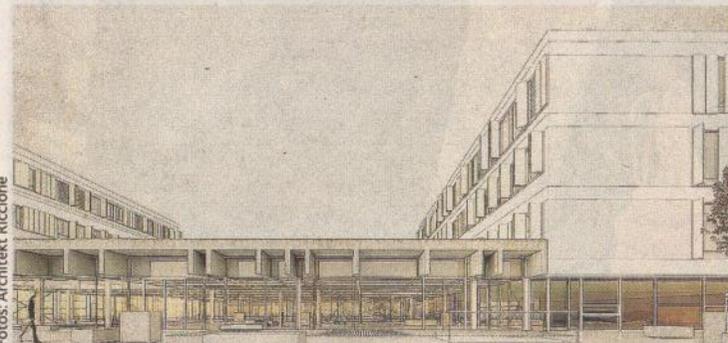
Es ist eine schier endlose Geschichte um die Pädagogische Hochschule Salzburg – die schön langsam ihren positiven Abschluss findet: Ab Juli übersiedelt die PH ins Ausweichquartier, dann soll der Neubau in der Akademiestraße starten. Soll, denn noch gibt es offene Kostenfragen. Dafür wurde die Direktorin jetzt bestätigt.

Prinzipiell ist alles in trockenen Tüchern, nicht nur in Anbetracht der Temperaturen geht es für die Pädagogische Hochschule Salzburg aber in eine heiße Phase. Nach Jahren der Debatte ist der Neubau an der Akade-

miestraße in Salzburg fix, die Pläne fertig – allein der Termin für den Baustart ist fraglich. Hinter den Kulissen gibt es Diskussionen um die Kosten. „Diesbezügliche Gespräche werden derzeit geführt“, will man aus dem Finanzministerium die laufenden Verhandlungen allerdings nicht kommentieren.

Immerhin soll die neue Hochschule knapp 30 Millionen Euro kosten, die beiden Gebäude am Ende der Akademiestraße werden saniert, der Schulhof dazwischen zu einem Licht durchfluteten Entree umgewandelt – natürlich barrierefrei. Die Pläne vom Architektenbüro Riccione wurden im Vorjahr abgesegnet.

Fix ist derweil aber: Nach fast 50 Jahren Lehrerausbildung in der Akademiestraße übersiedelt die Hochschule ab Juli ins nahe Ausweichquartier. „Wir haben unsere Mitarbeiter angehalten, auszumisten“, schmunzelt PH-Direktorin Elfriede Windischbauer. Immerhin müssen 2700 Kubikmeter Material – von Tischen bis Tafeln – übersiedelt werden.



Fotos: Architekt Riccione

Außen- und Innensicht der neuen Pädagogischen Hochschule

Ausweichquartier fix ➤ Neubau kommt, Termin wackelt ➤ Direktorin bestätigt

für die neue Lehrer-Akademie

Bis September soll das erledigt sein. Dann könnte theoretisch sofort mit dem Neubau begonnen werden. „Wir glauben an die zeitnahe Realisierung dieses Bauvorhabens, daher haben wir uns grundsätzlich mit der Übersiedlung der Pädagogischen Hochschule in das Ausweichquartier einverstanden erklärt“, ergänzt dazu Bundesimmobilien-Sprecher Ernst Eichinger.

Ad acta gelegt dürfte hingegen die Diskussion einer internen Umstrukturierung sein, wonach die PH künftig von Linz aus hätte geleitet werden sollen. Direktorin Windischbauer wurde nämlich für die nächsten fünf Jahre als Leiterin bestätigt.

Max Grill



Fotos: Neumayr

Die Pädagogische Hochschule in der Akademiestraße, Direktorin E. Windischbauer (kl. Foto)